

Kreuzstichstickerei leichter als man denken kann



Kreuzstichstickerei ist wie ein rezeptfreies Medikament – sie verbessert Ihre Geschicklichkeit und Konzentration, entspannt und lässt die Probleme vergessen. Genießen Sie es, etwas Schönes zu machen, das Sie dann den Anderen mit Stolz zeigen können. Wir empfehlen dieses Medikament allen Anfängern sowie diesen, die es noch nicht versucht haben.



Genau

Anleitung zur Kreuzstichstickerei

www.coricamo.de



Leicht oder schwierig?

Wenn man die Internetseiten durchsucht oder am Kiosk Zeitschriften kauft, kann man solche Portale und Zeitschriften finden, die der Kreuzstichstickerei gewidmet sind. Hängen an den Wänden Ihrer Bekannten gestickte Bilder mit den im Wasserspiegel des langsam fließenden Flusses zu sehenden Berglandschaften, dem sich heranschleichenden Tiger oder den durch ihre Schönheit und Farbenintensität verzaubernden Blumen? Da kommt eine Idee, eine Lieblingslandschaft selber zu sticken und mit so einer Stickerei das Haus zu dekorieren. Leider scheint die Anfertigung der Stickerei zu schwierig zu sein. Wir möchten Sie davon überzeugen, dass Stickern mit Kreuzstich einfach ist und die Effekte Ihrer Arbeit die ganze Familie und Ihre Bekannten bestimmt beeindruckt. Zudem macht das Stickern selbst viel Spaß und lässt auf das Selbstgestickte stolz sein. Wir hoffen, dass unser Kurs Sie dazu ermutigt, mit dem Stickern anzufangen und viele mit dieser schönen Leidenschaft verbundene Fragen beantwortet.

Coricamo

Das Aufgedruckte oder Zählmuster?

Sowohl die Personen, die Stickern auf dem vorgedruckten Stoff bevorzugen, als auch die Liebhaber von den Zählvorlagen haben ihre Argumente dafür, dass gerade ihre Art und Weise des Stickens am besten ist. Der vorgedruckte Stoff erleichtert die Arbeit der Anfänger, das Zählmuster hingegen lässt kreative Freiheit zu. Jeder kann also etwas für sich finden.

Kreuzstichstickern mit einer Zählvorlage

Im Gegensatz zum Stickern auf dem vorgedruckten Stoff entsteht so eine Stickerei auf dem weißen Stoff (ohne Aufdruck) und wird anhand eines Zählmusters in Papierform angefertigt. Dadurch gibt es keine Probleme mit dem richtigen Übertragen des Motivs sowie mit dem Verschieben der Kreuzstiche. Außerdem kann man Schritt für Schritt sehen, wie sich das Bild mit immer mehr Stickgarn füllt. Das macht großen Spaß, denn das Bild entsteht vor unseren Augen. Man sieht auch, wie viel noch zum Stickern bleibt, was zur weiteren Arbeit sehr motivieren kann.

Welches Zubehör ist zu kaufen?

Um sich das Stickern zu erleichtern sowie die Ordnung während und nach der Arbeit aufrechtzuerhalten, kann man verschiedene Stickaccessoires in Anspruch nehmen. (Bei den Produkten wurden Codes, z. B. (968-01) angegeben. Unter diesen Codes kann man das bestimmte Produkt im Online-Shop www.coricamo.de finden).

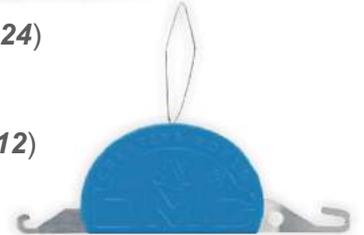


Trickmarke (925-01)



Magic pen (924)

Nadeleinfädler (D6112)



Nadeletui (D6122)



Nadel-Organisator (AC 6113)



Spatel für Stickgarn (AC Gc001)



Garnwickelkarten (AC 8895)





Stickrahmen aus Holz
(AC 8803)



Mini-Lupe mit Lampe
(AC 8820)

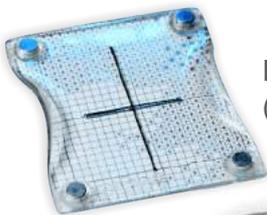
Feine Stickschere, gebogen
(PRYM 611 516)



Stickschere
(AC 8930)



Nahttrenner (AC 611-203)



Reihenzähler
(912 ZM)



Click Box Jumbo aus Kunststoff (AC 612-420)

Welcher Stoff ist auszuwählen?



Mit dem Kreuzstich kann man auf dem Kanevas, Aida-Stoff oder Leinen mit einem einfachen und zählbaren Geflecht sticken.

Kanevas

Gitterartiges Gewebe aus stark und regelmäßig gedrehtem Garn, das zum Stickern mit Baumwolle (Stickgarn), Leinen oder Wolle dient. Das ist der am häufigsten zur Kreuzstichstickerei verwendete Stoff. Die Kanevas sind steifer und haben 44 Stiche auf 10 cm.

Aida-Stoff (ohne Aufdruck)

Er wird zum Stickern anhand einer Zählvorlage verwendet. Er ist in fast allen Farben erhältlich – von Weiß bis Schwarz. Am häufigsten kann man auf den Aida-Stoff in Weiß, Ecrü oder Elfenbein stoßen. Der Aida-Stoff ist als Meterware oder als Bögen in verschiedenen Größen und Stärken (904-01, 960-01, 968-01, 967-01) zu kaufen.

Kanevas oder Aida mit Aufdruck

Das Muster kann darauf entweder als Ganzes gestickt werden oder es kann nur ein Hintergrund zum Stickern anhand einer Zählvorlage sein.

Plastik-Kanevas

Er dient zum Gestalten der geometrischen Flächen. Nachdem das Motiv gestickt worden ist, kann es ausgeschnitten werden (966).

Als Hilfe dienendes Ausziehleinen (Waste Canvas) Wenn Sie eine Applikation z. B. auf die Bluse sticken wollen, brauchen Sie den Kanevas, der an die zu bestickende Stelle zu legen und mit den Stecknadeln zu befestigen ist. Dann wird das Motiv darauf gestickt, wonach der Kanevas auszuziehen ist (938).





Stichzahl

Die Stickstoffe unterscheiden sich auch in den Größen (Stichzahl) – am populärsten sind 10ct, 11ct, 14ct, 16 ct und 18ct. Diese Ziffern stehen für die Zahl der Stiche (Kreuzstiche), die auf einen Zoll fallen. Oft haben wir in den Beschreibungen mit ihren Äquivalenten zu tun, z. B. 40, 44, 54, 64, 70.

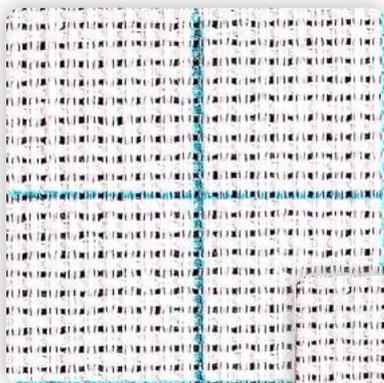
z. B. wenn der Stickstoff die Nummer 14ct hat, dann:

1 Zoll (2,54 cm) = 14 Stiche

d. h. 5,4 Stiche auf 1 cm

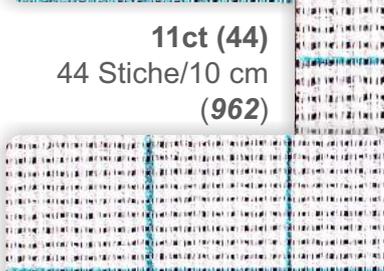
in der Beschreibung kann 54 sein

Dichte des Kanevas	Zahl der Stiche pro 10 cm
10 ct	ca. 40
11 ct	ca. 44
14 ct	ca. 54
16 ct	ca. 64
18 ct	ca. 70

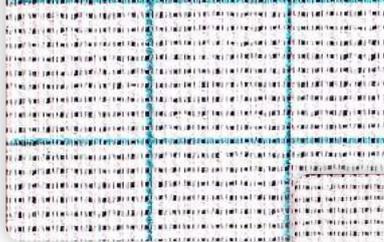


Quadrat 5 x 5 cm
im Maßstab 1:1

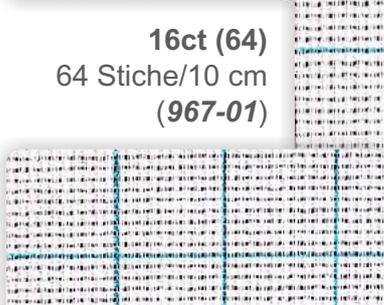
10ct (40)
40 Stiche/10 cm
(904-01)



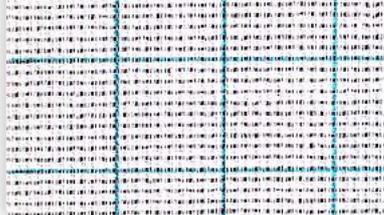
11ct (44)
44 Stiche/10 cm
(962)



14ct (54)
54 Stiche/10 cm
(968-01)



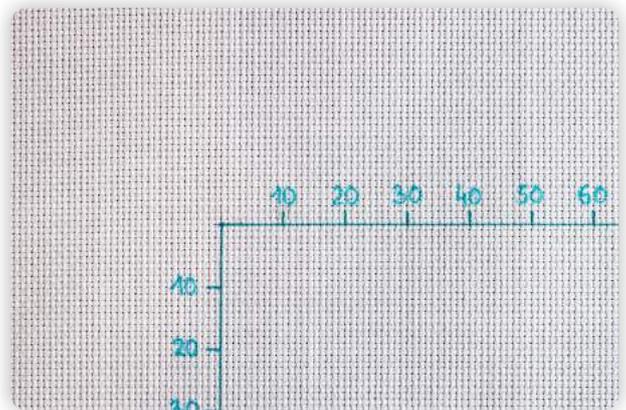
16ct (64)
64 Stiche/10 cm
(967-01)



18ct (70)
70 Stiche/10 cm

Wie ist der Stickstoff vorzubereiten?

Um das Stickten zu erleichtern und unangenehme Überraschungen nach dem Stickten zu vermeiden, sollten Sie den zu bestickenden Stoff entsprechend vorbereiten. Das macht weitere Arbeit viel leichter. Wenn Sie nach der Anfertigung des Bildes vorhaben, die Stickerei zu waschen (z. B. wenn der Stickstoff während des Stickens schmutzig wurde) und wenn Sie fürchten, dass die Stickerei einläuft, können Sie ihn vor dem Stickten im warmen Wasser einweichen, trocken lassen und bügeln, wobei Sie sich an die Empfehlungen des Herstellers in Bezug aufs Waschen und Bügeln halten.



Zeichnen der Mustergrenzen

Circa 10 cm vom Rand des Stickstoffs zeichnen Sie die Grenzen der Stickerei dem Zählmuster nach. Der übrig gelassene Rand ist später zum Einrahmen erforderlich.

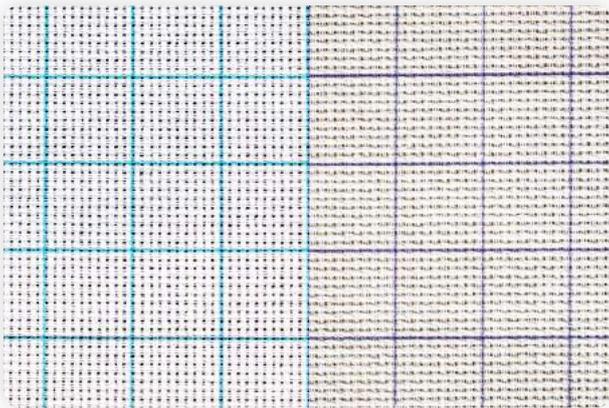
Nummerierung

Es kann nützlich sein, an den Rändern die Nummern vom Zählmuster aufzuschreiben. Das hilft dabei, das richtige Fragment des Musters zu finden.

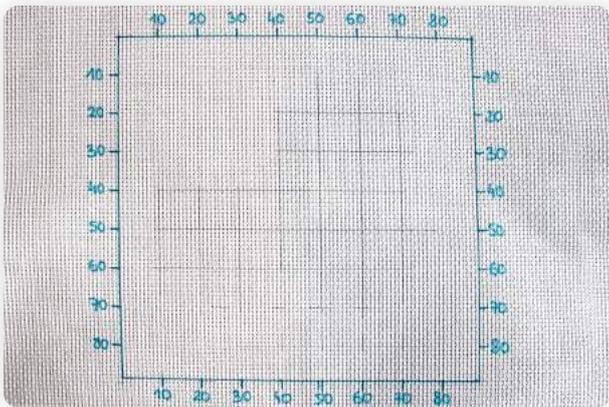




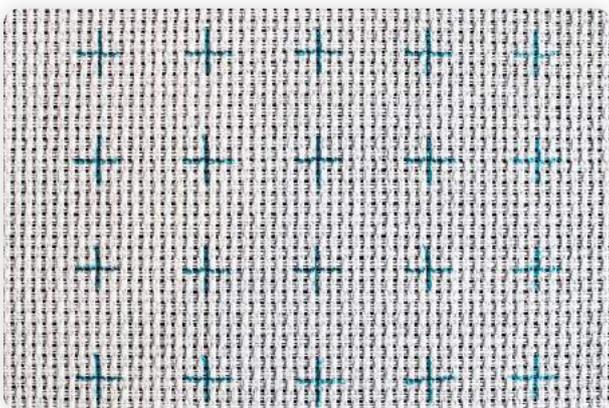
Zeichnen des Gitters



Das Gitter lässt sich mit einem dazu geeigneten auswaschbaren oder selbstlöschenden Stift (die Schrift wird nach ca. 20 Tagen unsichtbar) zeichnen. Wenn der ganze Stickstoff zu besticken ist, soll man die Gitterlinien alle 10 Kästchen dem Zählmuster nach zeichnen.



Man kann auch einen Druckbleistift dazu verwenden, die Schrift ist dann jedoch ziemlich schwierig auszuwaschen. Die frischen Bleistiftspuren lassen sich im kalten Wasser mit 3 Löffeln Essig entfernen.



Wenn nicht der ganze Stickstoff zu besticken ist, ist es empfehlenswert, die dünnen Striche oder Kreuzstiche in den Grenzen des Musters zu markieren.

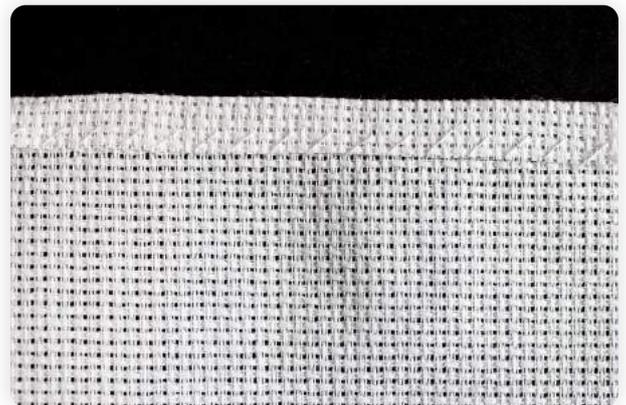
Einige Sticker machen Gitter mit Heftstichen, die später herauszutrennen sind.

Bei den kleinen Stickmotiven braucht man das Gitter nicht zu zeichnen – es reicht, das Motiv selbst bunt zu markieren. Man kann auch gleich mit dem Sticken anfangen, indem man den Anfangspunkt auf der Stelle festlegt, wo sich die Linien, die die Ränder des Bildes bestimmen, überschneiden.

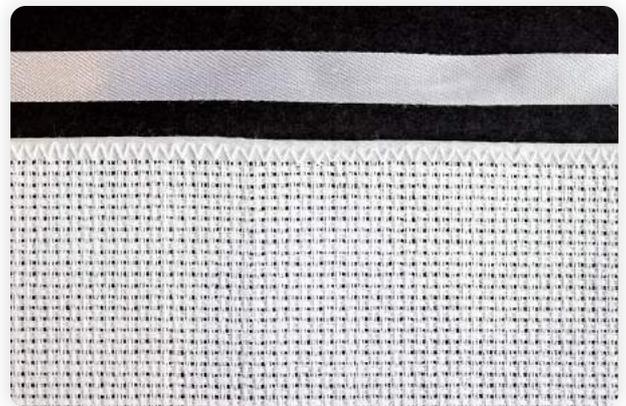
Erst wenn Sie die Ränder übrig lassen und die Grenzen des Musters zeichnen, können Sie den Stickstoff zuschneiden. Das bietet Sicherheit, dass Sie kein zu kleines Stück abschneiden.

Sicherung des Kanevas

Kanevas ist ein ziemlich steifer Stoff, der sich während des Stickens ausfransen kann, sodass das Garn daran hängen bleibt. Daher sollten seine Ränder gesichert werden. Es gibt mehrere Möglichkeiten dafür:

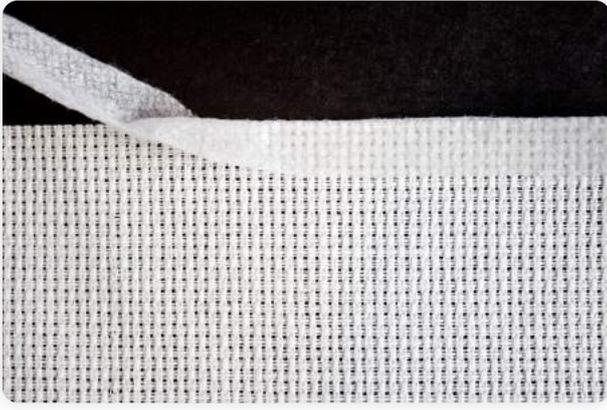


Manuell - 1 cm Stoff knicken und überwendlich nähen. Diese Methode ist jedoch ziemlich arbeitsaufwändig.

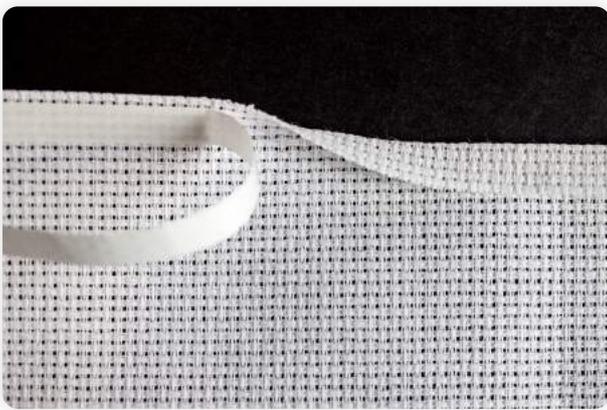


Mit der Nähmaschine - mit Zickzackstich nähen oder mit Borte besetzen. Das ist eine schnelle Methode für alle, die Nähmaschine haben.





An den Rändern des Kanevas die Vlieselinestreifen glatt bügeln.



Die Ränder mit Klebstoff für Gewebe oder mit Bügelband aufkleben.

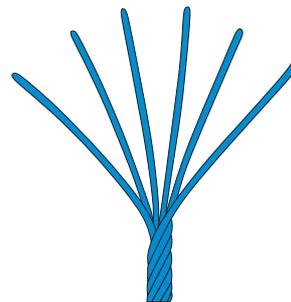


Die Ränder mit Malerband kleben. Es lässt sich leicht entfernen.

Dichte des Kanevas	Empfohlene Zahl der Fäden
10ct (40) und 11ct (44)	6
14ct (54)	3
16ct (64)	2

Welches Stickgarn ist auszuwählen?

ges Garn nehmen. Es ist wichtig, dass es die zum Stickstoff passende Stärke hat und dass seine Farben den Farben aus dem Zählmuster entsprechen. Das Stickgarn ist am meisten geeignet, denn es ist leicht, seine Stärke dem Stickstoff anzupassen (je nach Stickstoff können Sie mit dem ganzen oder geteilten Faden sticken). Auf dem Markt gibt es verschiedene Firmen, die das Stickgarn herstellen. Jeder Hersteller führt eigene Nummerierung der Farben ein. Am populärsten ist das Stickgarn von **Ariadna (956)** und **DMC (952)**. Diese Firmen bieten auch Multicolor-, Neon-, Perlen-, Leinen- und Metallicgarn an.



Fadenstärke

Das Stickgarn eignet sich am besten zum Stickern, denn jedes Döckchen besteht aus 6 dünnen Fäden. Es ist also einfach, die Fadenstärke an den Stickstoff anzupassen.

Es ist anzunehmen, dass der Garnfaden, mit dem Sie sticken, nicht stärker als der Faden des Stickstoffs sein sollte. Das Stickgarn sollte den Stoff so bedecken, dass er nicht zu sehen ist. Sonst zeigt sich das Bild verschwommen. Wenn Sie hingegen einen zu dicken Garnfaden nehmen, werden die Kreuzstiche dicht gedrängt. Zudem kann sich der Stoff falten. Sie müssen sich jedoch selbst überzeugen, welche Garnstärke Ihnen am besten entspricht. Versuchen Sie einen Test zu machen: wenn die Kreuzstiche zu dicht nebeneinander liegen, brauchen Sie einen Faden oder zwei Fäden wegzunehmen und wenn zwischen den Kreuzstichen der weiße Stoff zu sehen ist, nehmen Sie noch mehrere Fäden. Am meisten stickt man auf: Aida-Stoff 44 - mit 6 Fäden, auf Aida-Stoff 54 - mit 3 Fäden, auf Aida-Stoff 64 - mit 2 Fäden.





Welche Nadel ist auszuwählen?

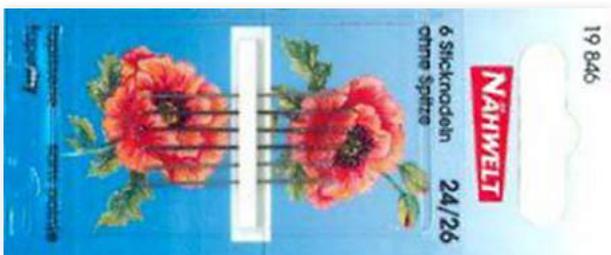
Erhältlich sind verschiedene Arten von Sticknadeln (sie unterscheiden sich in der Dicke, Länge und Spitze - die Nadeln mit Spitze werden beim Sticken auf den Stoffen mit dichtem Geflecht verwendet, z. B. Leinen; die Nadeln ohne Spitze werden am meisten beim Sticken im Kreuzstich verwendet).

Sticknadel

Zur Kreuzstichstickerei nehmen Sie am besten eine spezielle Nadel, die dazu geeignet ist. Sie hat eine spezifische Form - auf der ganzen Länge hat sie dieselbe Dicke, das Nadelöhr ist größer als bei einer normalen Nadel und sie hat keine Spitze. Die Nadel gelangt dann genau zwischen die Fäden des Kanevas. Dadurch lässt sich vermeiden, dass die Nadel in die Fadenfasern kommt. Die Nadel ohne Spitze schützt auch die Finger vor dem Verletzen. Am besten ist die Nadel, die leicht in das Loch kommt. Wenn sie von unten eingestochen wird, sollte sie nicht runterfallen.

Nadelgrößen

Auf dem Markt sind verschiedene Nadelgrößen mit den folgenden Nummern erhältlich: 13, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28. Je höher die Nummer ist, desto dünner ist die Nadel.



Die am meisten verwendeten Sticknadeln haben die Größe: 24, 26 und 28 (942 lub **CHI 942**).

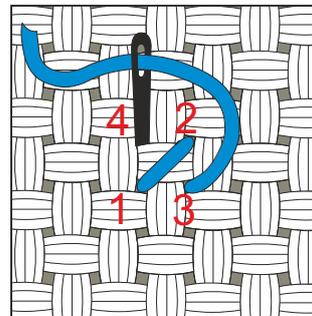
Dichte des Kanevas	Empfohlene Nadelgröße
11 ct	22 - 24
14 ct	24
16 ct	26
über 18 ct	28

Wie lernen Sie sticken?

Halten Sie sich an die Regeln

Wenn Sie Kreuzstichsticken lernen, lernen Sie zuerst die einzelnen Stiche auf einem Stück Kanevas, um sich die richtigen Gewohnheiten anzueignen. Von Anfang an achten Sie darauf, dass alle Kreuzstiche in dieselbe Richtung gerichtet werden - der Grundregel nach sollte man auch von rechts oben nach links unten sticken (dann ist der Endeffekt besser). Wenn man sich an diese Regel nicht hält, dann entsteht eine sichtbare Schattierung, die den Endeffekt beeinträchtigen kann.

KREUZSTICH

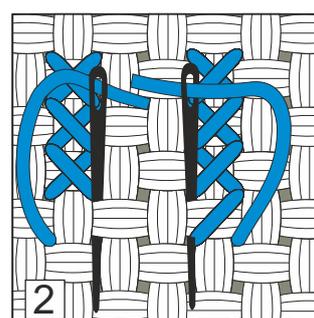
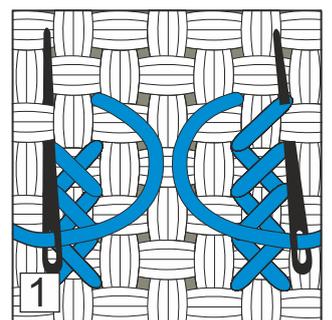


Fangen Sie das Sticken mit dem Einstecken der Nadel von unten an. Halten Sie gleichzeitig das Ende des Fadens mit dem Finger - machen Sie keinen Knoten (das Ende des Fadens wird unten mit der Stickerei

festgehalten). Den Kreuzstich machen Sie gemäß den Ziffern auf Schema.

VERTIKALER STICH

Bei diesem Stich wird jeder Kreuzstich separat gestickt. Fangen Sie oben rechts an und arbeiten Sie nach links unten. Dann arbeiten Sie von links oben nach rechts unten, um den Kreuzstich zu Ende zu bringen.



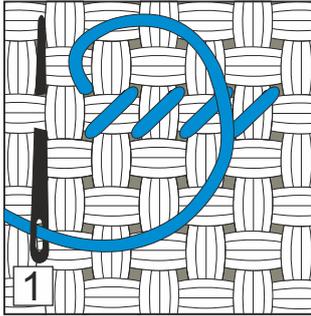
Diesen Stich können Sie auch von links unten nach rechts oben ausführen und dann von rechts unten nach links oben arbeiten.



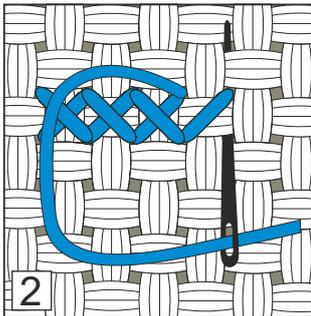


GRUNDSTICH - DECKSTICH

(von rechts nach links)



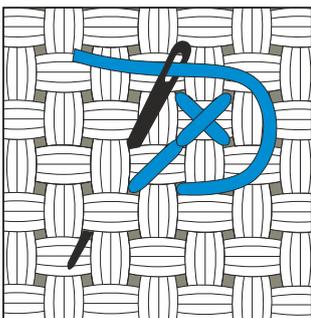
Fangen Sie diesen Stich von rechts an, dann arbeiten Sie nach links unten. Stechen Sie die Nadel senkrecht nach oben ein. So entsteht die Reihe mit den Halbkreuzstichen.



Dann kehren Sie zurück, indem Sie den Deckstich ausführen. Fangen Sie links oben an und arbeiten Sie nach rechts unten. So entsteht die Reihe mit den Kreuzstichen.

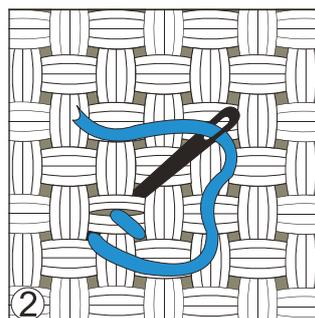
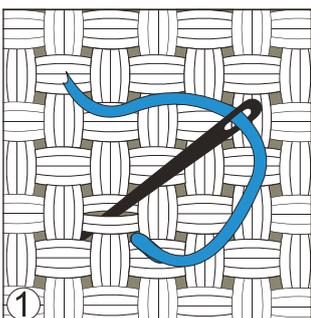
Es ist empfehlenswert, im Deckstich zu sticken, denn diese Methode lässt schöne, gleiche Kreuzstiche entstehen.

SCHRÄGSTICH



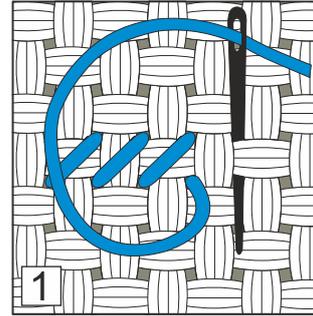
Machen Sie einen halben Kreuzstich. Wenn Sie den Deckstich beenden, stechen Sie die Nadel links oben ein und dann führen Sie die Nadel schräg nach unten in die nächste Reihe, um den weiteren Kreuzstich machen zu können.

HALBKREUZSTICH

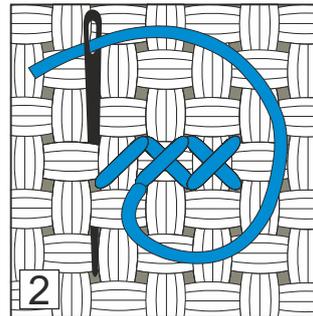


GRUNDSTICH – DECKSTICH

(von links nach rechts)

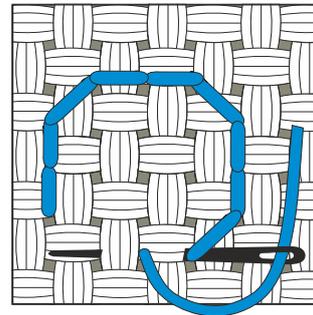


Der Grundstich lässt sich auch von oben nach unten sticken. Fangen Sie dann mit dem Einstecken der Nadel von unten links nach oben rechts an.



Der Deckstich wird dann von unten nach oben gestickt. Wenn Sie die Nadel um ein Loch nach unten verschieben und dort einstecken, können Sie eine neue Reihe der Grundstiche anfangen.

LINIENSTICH - BACKSTITCH



Dieser Stich ist dazu geeignet, die Umrisse zu machen. Zuerst stechen Sie die Nadel an der entsprechenden Stelle auf die rechte Seite Ihrer Arbeit aus und stechen Sie sie wieder ins nächste Loch des Umrisses ein. Ziehen

Sie die Nadel auf der linken Seite und stechen Sie sie wieder im nächsten Loch auf die rechte Seite Ihrer Arbeit aus. Dann stechen Sie die Nadel ins vorige Loch ein, um den Umriss weiter zu machen und ziehen Sie die Nadel auf der linken Seite Ihrer Arbeit.

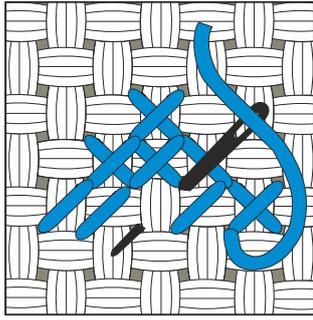
Stechen Sie die Nadel im nächsten freien Loch aus. Wiederholen Sie diese Tätigkeiten, bis der Umriss fertig ist. Dieser Stich kann besonders bei den kleinen Stickmotiven Deutlichkeit verleihen, die Farben hervorheben und das Bild besser ausgefeilt und genauer machen.

Zum Liniestich (Backstitch) auf Kanevas 11 ct (44) nehmen Sie 3-4 Fäden, 14 ct (54) – 2 Fäden, 16 ct (64) und 18 ct (70) - 1 Faden.





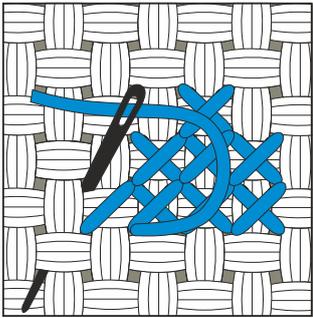
KOMBINIEREN DER FARBEN



Wenn Sie zwischen den einzelnen Kreuzstichen den Platz für die anderen Farben des Stickgarns lassen wollen, dann brauchen Sie mit dem Faden schräg auf der linken Seite der Stickerei zu arbeiten. Lassen Sie die

freien Löcher für die andere Farbe und stechen Sie die Nadel dort aus, wo Sie das Sticken fortsetzen wollen.

VERLEGEN DES REIHENANFANGS



Um den Reihenanfang zu verlegen, stechen Sie die Nadel schräg nach links (oder rechts) ein und fangen Sie mit dem Grundstich des nächsten Kreuzstiches an.

Lassen Sie keine freien Fäden auf der linken Seite der Stickerei. Es ist besser, wenn Sie sie beenden und mit dem Sticken an der gewünschten Stelle neu anfangen.

BEENDEN DES FADENS



Machen Sie keinen Knoten am Anfang oder am Ende Ihrer Arbeit, denn der Knoten kann nach dem Einrahmen des gestickten Bildes in Form von einer Erhebung sichtbar sein. Es reicht, wenn Sie das Ende des Fadens unter

die ersten 3-4 Kreuzstiche legen. Dadurch bleibt die linke Seite Ihrer Stickerei ästhetisch. Auf der linken Seite legen Sie den Faden unter die Unterseite des Stickgarns und danach schneiden Sie ihn ab.

Womit fangen Sie das Sticken an?

Stickrahmen

Bevor Sie mit dem Sticken anfangen, spannen Sie am besten den zu bestickenden Stoff auf den Stickrahmen auf. Dadurch fältelt sich der Stoff nicht. Dieser Stickrahmen kann später als Rahmen dienen. Manche Stickerinnen nehmen keinen Stickrahmen in Anspruch. Das fordert jedoch viel Übung und lässt den Faden nicht zu heftig zusammenziehen.



Mit dem Sticken können Sie folgendermaßen anfangen:

- sticken Sie zuerst die dunkleren Farben und dann die helleren, wodurch das helle Stickgarn nicht schmutzig wird,
- sticken Sie zuerst mit der Farbe, die am meisten auf dem zu stickenden Bild vorkommt, sodass Sie am Anfang, wo Sie noch voller Arbeitseifer sind, die meiste mühselige Arbeit machen,
- sticken Sie von unten rechts nach links, was die einfachste Übertragung des Stickmusters ermöglicht,
- sticken Sie von oben links nach rechts, wobei das schon gestickte Fragment nicht schmutzig wird,
- sticken Sie allmählich alle Farben der Reihe nach z. B. innerhalb eines Quadrates 10 x10 cm (dann brauchen Sie den Stickrahmen nicht so oft umzulegen). Bei dieser Art und Weise des Stickens ist es notwendig, die Fäden vor dem Verwickeln zu sichern. Zudem muss das Garn manchmal nur für ein paar Kreuzstiche gewechselt werden, was die Arbeitszeit verlängert. Manche Sticker kommen damit zurecht, indem sie so viele Nadeln einfädeln, wie viele Farben sie gerade verwenden.



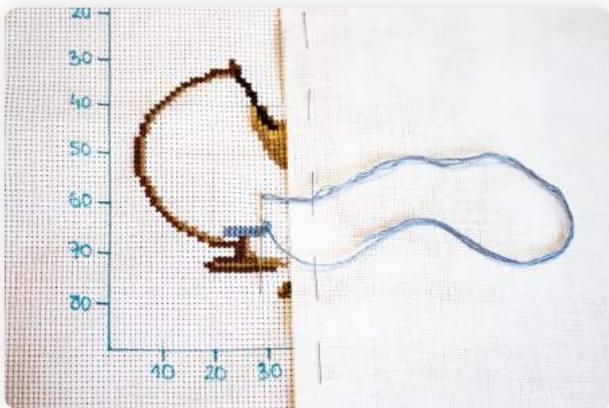


Verwickeln der Fäden

Beim Sticken achten Sie darauf, dass keine Fäden obendrauf aus der linken Seite der Stickerei herausgezogen werden. Um dem Verwickeln und Zusammenbinden der Fäden vorzubeugen, brauchen Sie mit einem kurzen Faden zu sticken. Wenn sich der Faden windet, reicht es, dass Sie die Nadel fallen lassen und so den Faden entrollen.

Auftrennen und kleine Fehler

Wenn Sie beim Sticken einen größeren Fehler begehen, trennen Sie am besten den Faden mit einem Nahttrenner auf. Machen Sie sich keine Sorgen wegen der kleinen Fehler, wenn Sie den Endeffekt nicht sehr beeinträchtigen. Das macht Ihre Stickerei originell und einzigartig.



Sichern vor der Beschmutzung

Wenn die Stickerei groß ist, ist es empfehlenswert, auf die linke Hand den Handschuh anzuziehen, damit Sie den Stoff mit der Hand nicht schmutzig machen. Bei den sehr großen Bildern können Sie die schon gestickten Fragmente mit einem Stück Stoff zudecken und mit Stecknadeln oder Heftstich befestigen, damit die Stickerei nicht ausbleicht und anstaubt.

Wie gehen Sie mit der fertigen Stickerei vor?

Bügeln der Stickerei

Es reicht, wenn Sie das fertige Stickbild (wenn es nicht schmutzig ist) aufs weiche Frotteehandtuch in heller Farbe legen und auf der linken Seite bügeln. Dadurch wird die Stickerei nicht flach. Das Bügeleisen kann nicht zu heiß sein und Sie sollten ohne Dampf bügeln – besser feuchten Sie die Stickerei mit dem Wasser aus dem Sprüher an. Wenn die Stickerei das Metallic-Stickgarn enthält, legen Sie vor dem Bügeln am besten einen Baumwollappen darüber.



Waschen der Stickerei

Renommierte Produzenten wie z. B. Ariadna und DMC garantieren, dass das Stickgarn nicht abfärbt. Wenn Sie jedoch nicht wissen, woher das Stickgarn kommt, dann prüfen Sie zuerst, ob es nicht abfärbt. Schneiden Sie etwas Stickgarn ab, nähen Sie es an den Stoff an und weichen Sie den Stoff ein. Wenn das Stickgarn nicht abfärbt und die Stickerei schmutzig ist, können Sie sie im kalten Wasser einweichen. Dann waschen Sie sie im lauwarmen Wasser mit sanftem Waschmittel oder Naturseife. Nach dem Ausspülen legen Sie die Stickerei aufs Handtuch und rollen Sie es auf. Die so aufgerollte Stickerei drücken Sie aus. Nach dem Ausbreiten lassen Sie die Stickerei trocknen. Bügeln Sie sie, wenn sie noch etwas feucht ist. Einige Sticker kleben die Stickerei auf die Vlieseline auf, damit sie fester wird und sich nicht strafft. Kanevas mit Aufdruck, versteifte Kanevas und Gobelins sollten nicht gewaschen werden. Sie sollten trocken gereinigt werden.

Einrahmen der Stickerei

Nachdem Sie das Bild fertig gestickt haben, ist es empfehlenswert, das Stickbild einzurahmen. Dadurch sieht das Bild ästhetisch aus.



Am besten nehmen Sie dazu einen Rahmen ohne Scheibe. Die Scheibe kann nämlich das Bild flach machen, sodass es nicht mehr dreidimensional wirkt. Wenn Sie das Bild unbedingt in einen Rahmen mit Scheibe einrahmen wollen, dann wählen Sie die Scheibe mit Antireflexbeschichtung. Dadurch vermeiden Sie den Reflex und können das Stickwerk von jeder Seite bewundern.





Katalog mit Kreuzstichstickereien von Coricamo



Z 10068



Z 10064



Z 8671



Z 10093



Z 8695



Z 8708



Z 8709



Z 10066



Z 10067



Z 10039



Z 10018



Z 10024



Z 10023



Z 4372



Z 4370



Z 4371



Z 4375





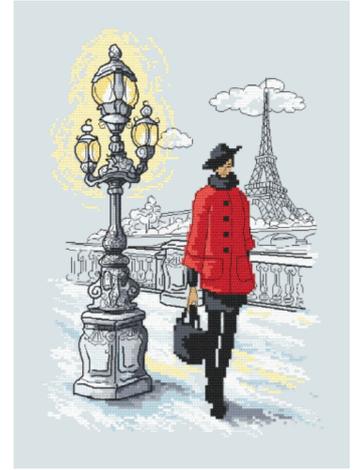
Z 10040



Z 10053



Z 10041



Z 10020



Z 8704



Z 8655



Z 10014



Z 8845



Z 8399



Z 8859



Z 8384



Z 10005



Z 10051



Z 10085



Z 10087



Z 10059





Z 8690



Z 8691



Z 8692



Z 10058



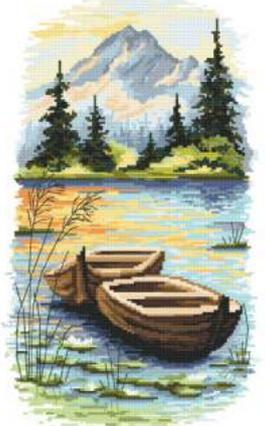
Z 6092



Z 8860



Z 4950



Z 10083



Z 8843



Z 8537



Z 8804



Z 8862



Z 8851



Z 8396



ZU 10075-01



ZU 10075-04

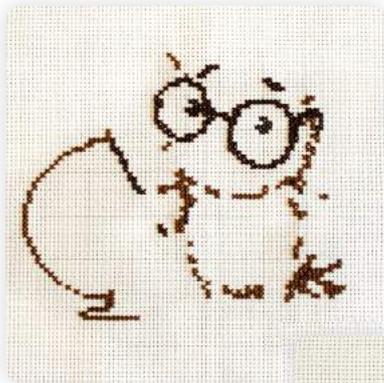


ZU 10075-02





Wie ist das Bild „Kleine Eule“ entstanden?



1



2



3



4



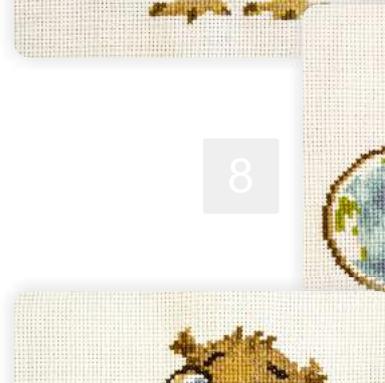
5



5



7



8



9



10

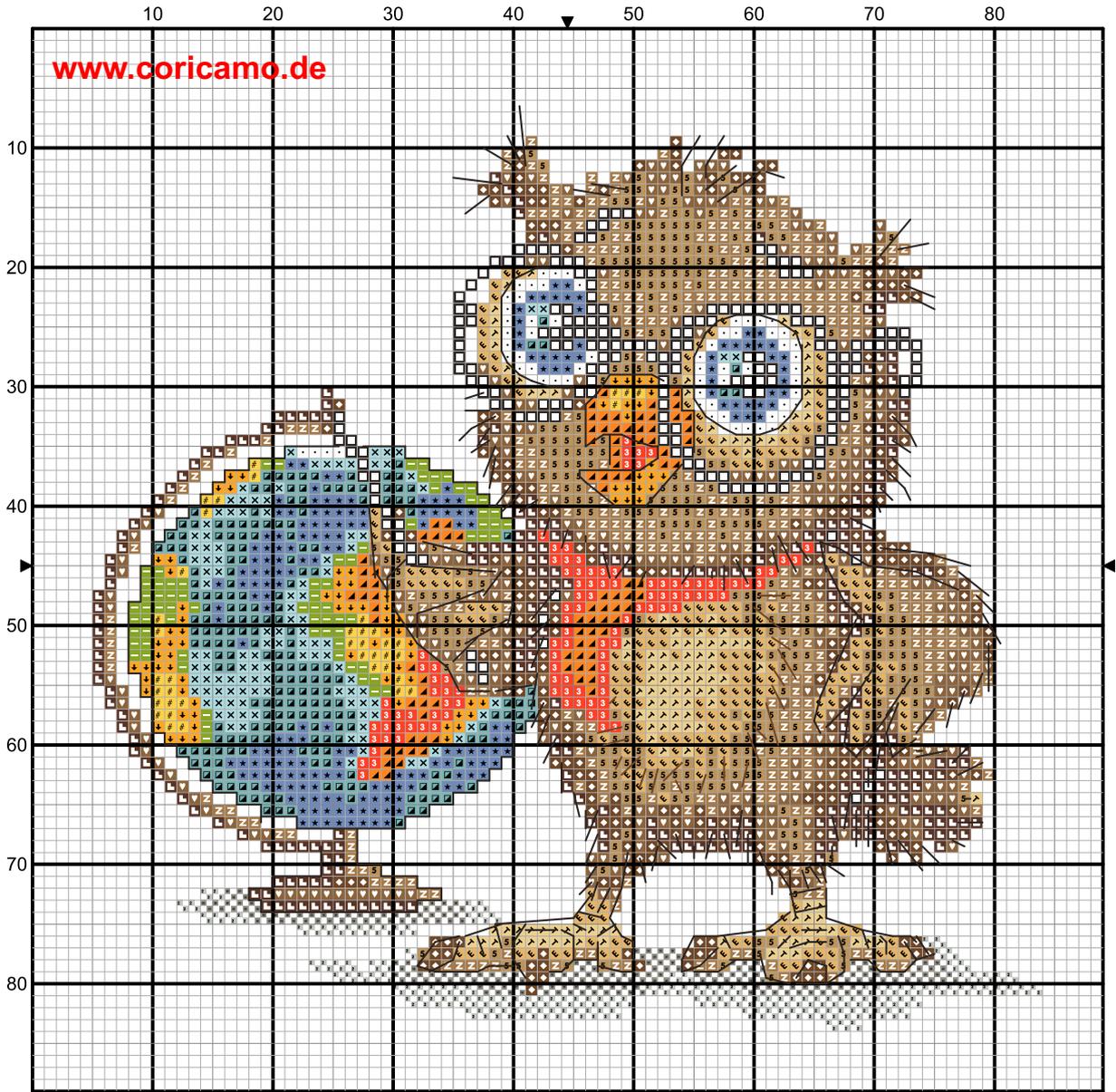


11





Es ist einfach, nicht wahr? Übung macht den Meister, also machen Sie sich ans Werk!



DMC

- | | | |
|----------------------|------------------------|----------------------|
| 3371 Ebony | 747 Sea mist blue | 742 Light tangerine |
| 869 Coffee brown | 3072 Pale pearl grey | 608 Pansy orange |
| 3828 Oaktree brown | 907 Granny Smith green | 598 Lagoon turquoise |
| 676 Savannah gold | 801 Mink brown | 648 Pepper grey |
| 726 Mimosa yellow | 167 Dark mustard brown | BLANC |
| 741 Tangerine orange | 422 Light oak | 3371 Ebony |
| 794 Baby blue | 677 Sand gold | 869 Coffee brown |

Backstitch





So kann der Endeffekt aussehen! Es ist einen Versuch wert!



Z 8372



Z 8373



Z 10004



Z 10022



Z 10091

Wir laden Sie herzlich ein, die Webseite www.coricamo.de zu besuchen.

